

An alle LSR/SSR für Wien

Reifeprüfung 2015: Projektstage „Vorbereitung auf die Reifeprüfung“;  
Übermittlung der Aufgabenhefte

I. Entsprechend dem Grundsatzterlass zum Projektunterricht (Zl. 10.077/5-II/4a/2001; kurz: Projekterlass) ist die Unterrichtszeit ab dem letzten Prüfungstag bis zum Ende des Unterrichtsjahres an den letzten Klassen bzw. Jahrgängen maturaführender Schulstandorte, die die Reifeprüfung nach dem neuen Regelmodell „teilstandardisierte, kompetenzorientierte Reifeprüfung an den AHS“ bzw. „Optionenmodell der Reife- und Diplomprüfung an BHS“ umsetzen, als Vorbereitung auf die Reifeprüfung zu verwenden, also die Zeit ab dem 21. April 2015 (je nach Lage des letzten Prüfungstages) bis zum 30. April 2015.

Für diese Zeit ist der Lehrplan so zu interpretieren, dass ausschließlich Unterricht in den Gegenständen erteilt wird, der für die Schüler/innen für die Reifeprüfung, speziell die mündliche Reifeprüfung (auf der Basis der ausgewählten Themenbereiche) relevant ist.

Der Stundenplan kann aufrecht erhalten bleiben – oder unter teilweiser Aufhebung des Klassenverbandes bei Beibehaltung der Unterrichtsverpflichtung der unterrichtenden Lehrenden optimiert werden (Projekterlass: „Veränderung des Stundenplans“ und „Aufhebung des Klassenverbandes“). Es obliegt der Schuldirektion, hier entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

Schülerinnen und Schüler, die sich in dieser Zeit auf die Reifeprüfung bzw. Reife- und Diplomprüfung vorbereiten, haben nur in den Unterrichtsstunden ihrer persönlichen Vorbereitung auf die schriftlichen und mündlichen Teilprüfungen der Reifeprüfung Anwesenheitsverpflichtung im Sinne des § 43 SchUG. In den übrigen Stunden steht es ihnen frei, die Zeit für individuelle Vorbereitungsmaßnahmen oder Gruppenarbeiten außerhalb des Unterrichts verbringen zu können.

Die Schuldirektionen werden versuchen, geeignete Räume (Sonderunterrichtsräume, Bibliotheken, andere Klassenräume) für die Vorbereitungsarbeiten außerhalb des Vorbereitungsunterrichts zur Verfügung zu stellen.

Geschäftszahl: BMBF-17.200/0171-II/2014  
SachbearbeiterIn: Mag. Karl Hafner, SektChef Dr. Christian Dorninger  
Abteilung: Sektionen I und II  
E-Mail: karl.hafner@bmbf.gv.at, christian.dorninger@bmbf.gv.at  
Telefon/Fax: +43 1 531 20-4203/531 20-814203, 531 20-4300/531 20-814300  
Ihr Zeichen:

Minoritenplatz 5  
1014 Wien  
Tel.: +43 1 531 20-0  
Fax: +43 1 531 20-3099  
ministerium@bmbf.gv.at  
www.bmbf.gv.at

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

DVR 0064301

Der Fokus der Vorbereitungen soll auf die ganzheitliche Betrachtung der gesamten kompetenzorientierten schriftlichen und mündlichen Reifeprüfung gelegt werden (ohne die abschließenden Arbeiten und deren Präsentation und Diskussion, die in dieser Zeit meist schon erledigt sind), um nachhaltige Lernprozesse zu pflegen und das Langzeitgedächtnis zu aktivieren. Daher ist auch die Zeit nach Bekanntgabe der Themenbereiche für die mündlichen Teilprüfungen Ende November 2014 innerhalb und außerhalb der Unterrichtszeit für Vorbereitungen auf die Reifeprüfung zu nutzen.

Die Form der Vorbereitung auf die Reifeprüfung wird für den Haupttermin 2015 mit Unterstützung der zuständigen Schulaufsicht evaluiert. Die Schuldirektionen werden gebeten, die Anzahl der Vorbereitungsstunden und den Besuch dieser Stunden gesammelt an die Schulaufsicht zu übermitteln; die Schulaufsicht wird um eine Darstellung pro Bundesland an die jeweilige Fachabteilung im BMBF gebeten. Die Ergebnisse sind der Bundesreifeprüfungskommission vorzulegen.

II. Die im Rahmen der Direktor/innenkonferenzen der zur Reifeprüfung führenden Schulen im November und im Dezember 2014 dargestellte Vorgangsweise der Übermittlung der Reifeprüfungspakete wird gemäß Empfehlung der Bundesreifeprüfungskommission vereinfacht:

Das BIFIE übermittelt den Schulstandorten die angeforderten Mengen von Aufgabenheften für den Haupttermin der schriftlichen Reifeprüfung in der letzten Aprilwoche 2015. Eine der drei von der Schuldirektion namhaft gemachten Personen soll die versiegelten Pakete vom Zusteller per Ausweis und mit Unterschrift übernehmen. Die Pakete werden geöffnet, um die Anzahl und Beschriftung der Kuverts mit den Aufgabenheften an Hand der Anforderungsliste bzw. der beiliegenden Übersichtslisten zu überprüfen. Dann sind die Kuverts bis zum Prüfungstag sicher am Schulstandort zu verwahren.

Sollten Kuverts fehlen, ist mit dem BIFIE sofort Kontakt aufzunehmen. Die Kuverts mit den Aufgaben sind bei der Überprüfung nicht zu öffnen. Dies passiert erst am Prüfungstag vor den Kandidat/innen. Das BIFIE hat weitere Kontrollschleifen eingebaut, um falsche oder fehlende Inhalte in den Kuverts möglichst auszuschließen. Sollten trotzdem erst während der Klausuren falsche oder fehlende Aufgaben nach Öffnung der Kuverts gefunden werden, ist die Klausur zu unterbrechen, um mit dem BIFIE Kontakt aufzunehmen und die fehlenden Seiten mit Hilfe des bereitgestellten Downloadservices zu ergänzen.

Bei den Nebenterminen werden die Prüfungsaufgaben als pdf-Files und die Tondokumente als MP3-Files in einem elektronisch verschlüsselten „Datencontainer“ versandt. Der Code zur Entschlüsselung wird auf getrenntem Weg an die Schulleitungen einen Tag vor der Prüfung per SMS bzw. am Tag der Prüfung um 6:30 Uhr per E-Mail übermittelt.


III. Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft hat den 3. Juli 2015 als einen Termin der universitären Auswahlverfahren, konkret jenem der Medizin, festgelegt. Dieser Termin kann sich in Westösterreich mit Prüfungsterminen der mündlichen Reifeprüfung überschneiden. Die Schuldirektionen werden daher gebeten, den Wunsch unter den Maturakandidat/innen, dieses Auswahlverfahren in Anspruch zu nehmen, zu erheben – und diese Kandidat/innen so zur mündlichen Reifeprüfung einzuteilen, dass der Freitag, 3. Juli 2015 nicht als Prüfungstag in Anspruch genommen werden muss.

Wien, 9. Jänner 2015  
Für die Bundesministerin:

SC Kurt Nekula M.A.

SC Dr. Christian Dorninger

**Elektronisch gefertigt**

Signaturwert	pCTrnQwbAjtDTqzEeZ1TdAm0xl3ReZVT9aomMhHbMo//lkyZsTh5kdu69GzxoEVOY4ag3zdw3Pqnm/XCki8JZSYUroWfY6Jsk/ss2P5F1yqK2wVE9dYUsT4dZqZ/IV/TiWKQUdYWSWkuoKJKqOpVf/zqoRmEÄkgw3F9Ri3vSzooixj4z/oLIWvHysraX9LAIATvbJvrWhrSTf3m/WMsH9KUxdswhsADDhAOtbjufxmc091HBlR+hXSIRu1qv1dnlj6kZo0369qWQ331qDo73pUoXT3GjITqclBzjQeNaDMeOXBqKAc3dhPL5So9Z+Ekhu1AAcnFnEtcYol6wMiMXg==		
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen	
	Datum/Zeit	2015-01-13T14:38:53+01:00	
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
	Serien-Nr.	1179688	
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bmbf.gv.at/verifizierung">http://www.bmbf.gv.at/verifizierung</a> .		